

## Bewerbungsformular PRO-BYKE Radberatungen

PRO-BYKE wurde im Rahmen des gleichnamigen Interreg-Projektes entwickelt und folgt den mit dem Land Tirol abgestimmten Qualitätskriterien zur Radverkehrsförderung. Ergebnis des Prozesses ist ein mit einem partizipativ zusammengesetzten Radteam der Gemeinde abgestimmter Maßnahmenplan zur Förderung des Alltagsradverkehrs.

Der Selbstbehalt der Gemeinde beträgt € 500,00 Sockelbeitrag + € 0,03 pro Einwohner:in<sup>1</sup>, der Rest wird vom Land Tirol (Abteilung Verkehrsplanung und Verkehrssicherheitsfonds) finanziert.

Informationen zum Ablauf der PRO-BYKE Beratung finden Sie auf der Klimabündnis Website: <https://tirol.klimabuendnis.at/angebote/pro-byke-und-pro-byke-plus/>

Die Gemeinde bestätigt mit dem Formular

- die Ansprechperson für PRO-BYKE in der Gemeinde, die während des PRO-BYKE Prozesses die Teilnehmer:innen und Workshops mit Klimabündnis Tirol koordiniert
- die Umsetzung der PRO-BYKE-Mindestkriterien in der Gemeinde innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Beratungsprozesses
- die Übermittlung des Selbstbehaltes für den Beratungsprozess nach Abschluss der Beratung in der genannten Höhe

### Gemeinde

### Antragsteller:in & Ansprechperson PRO-BYKE in der Gemeinde

(Vor- und Zuname, Funktion)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

<sup>1</sup> Bei regionalen Radberatungen erhöht sich der Sockelbetrag auf insgesamt € 1 000,00 für alle teilnehmenden Gemeinden + € 0,03 pro EinwohnerIn.

## Ausgangslage der Gemeinde im Radverkehr

z.B. Status Quo, Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden, Mobilitätskonzepte, Visionen,...

## Motivation der Gemeinde, den Alltagsradverkehr zu erhöhen

z.B. Warum ist die Gemeinde an einer PRO-BYKE Beratung interessiert?